



## Euro NCAP: Fünf Sterne und vier Innovationspreise für den neuen Volkswagen Golf

Euro NCAP: Fünf Sterne und vier Innovationspreise für den neuen Volkswagen Golf  
Wolfsburg, 28. November 2012 - Der neue Golf wurde von der europäischen Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP mit der Bestnote von fünf Sternen bewertet. Darüber hinaus wurde er mit den begehrten "Euro NCAP Advanced Awards" für Innovationen im Bereich der integralen Sicherheit ausgezeichnet. Neben Lane Assist und Front Assist wurden besonders der proaktive Insassenschutz und die serienmäßige Multikollisionsbremse als wegweisende Sicherheitsinnovationen prämiert. Der Golf bestätigt damit auch bei der Sicherheit seine herausragende Stellung im Wettbewerbsumfeld seiner Klasse. Das Gesamtsicherheitspaket des neuen Golf - bestehend aus Insassenschutz, Kindersicherheit, Fußgängerschutz und Fahrerassistenzsystemen - wurde durch die europäische Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP für seine Top-Ergebnisse ausgezeichnet. Der Golf beweist damit auch in der siebten Generation, dass er in Europa zu recht seit Jahrzehnten eine Spitzenstellung einnimmt. Dazu Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Marke Volkswagen: "Es freut uns, dass wir auch mit dem neuen Golf die anspruchsvollen Anforderungen von Euro NCAP erfüllen konnten und mit der Bestnote abgeschnitten haben. Besonders stolz sind wir auf gleich vier Auszeichnungen für herausragende Sicherheitsinnovationen, die Euro NCAP dem neuen Golf verliehen hat. Aber dieser Erfolg ist nicht zufällig, denn gemäß unserer Unternehmensphilosophie - Sicherheit muss für jedermann bezahlbar sein - haben wir dabei mit unseren Ingenieuren von Anfang an intensiv an einem Sicherheitspaket gearbeitet, das in diesem Umfang in der Kompaktklasse bisher einzigartig ist." Und weiter: "Das vorliegende Ergebnis bestätigt erneut, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden diese Entwicklung im Sinne unserer Kunden auch in Zukunft konsequent fortsetzen." Beim Punkt Insassenschutz wurden dem neuen Golf Top-Ergebnisse bescheinigt. Bewertet wurden hierbei Frontal- und Seitenaufpralltests, ein seitlicher Pfahltest und der sogenannte Whiplashtest, bei dem die Belastung der Halswirbelsäule im Fall eines Heckcrash ermittelt wird. Nicht nur die Erwachsenen, auch die kleinen Fahrgäste dürfen sich im neuen Golf sicher fühlen. Dies wurde unter anderem in den Tests mit Dummies von der Größe 18 Monate und drei Jahre alter Kinder nachgewiesen. Zudem konnte der neue Golf die Tester auch beim Fußgängerschutz überzeugen. Ergänzend zu dem hervorragenden Insassenschutz bietet der Golf der siebten Generation ein breites Angebot an Fahrerassistenzsystemen. Neben der serienmäßigen Multikollisionsbremse und dem optional erhältlichen proaktiven Insassenschutzsystem kann die Ausstattung individuell um eine automatische Distanzregelung, Front Assist mit City-Notbremsfunktion, Müdigkeitserkennung oder den Spurhalteassistenten Lane Assist erweitert werden. In Summe werden damit im neuen Golf sieben Fahrerassistenzsysteme angeboten, mit denen die Fahrzeugsicherheit deutlich gesteigert wird. Die auch schon vom ADAC mit dem Innovationspreis "Gelber Engel" ausgezeichnete Multikollisionsbremse verzögert das Fahrzeug nach einer schweren Kollision automatisch, um die restliche Bewegungsenergie abzubauen. Damit soll ein zweiter Aufprall entweder ganz verhindert oder mindestens die Aufprallgeschwindigkeit deutlich reduziert werden. Unfallstatistiken zeigen, daß es in rund einem Viertel aller Unfälle zu den gefürchteten Sekundärnfällen kommt. Sie sind deswegen so gefährlich, weil den Insassen die Schutzwirkung der Airbags und des Gurtkraftbegrenzers nicht mehr zur Verfügung steht. Wie alle Assistenzsysteme von Volkswagen kann auch die Multikollisionsbremse jederzeit durch Fahrereingriff übersteuert werden. Das proaktive Insassenschutzsystem wurde von Volkswagen ebenso wie die Müdigkeitserkennung aus der Oberklasse in die Golf-Klasse transferiert. Ersteres erkennt entweder über ESC-Eingriffe oder Vollbremsungen, in Kombination mit weiteren fahrdynamischen Kenngrößen, besonders kritische Fahrsituationen. Um für den Fall einer anschließenden Kollision den bestmöglichen Insassenschutz durch Airbag- und Gurtsystem zu gewährleisten, werden die Sicherheitsgurte von Fahrer- und Beifahrer automatisch vorgespannt. Bei drohenden Schleuderunfällen werden zusätzlich die Seitenscheiben bis auf einen Restspalt und das Schiebedach geschlossen, damit sich zum Beispiel Kopf- und Seitennairbag zur Entfaltung ihrer bestmöglichen Wirkung optimal abstützen können. Entschärft sich die Situation, wird der Sicherheitsgurt wieder entspannt. Damit wird Volkswagen seinem Unternehmensanspruch gerecht, dass fortschrittliche Sicherheits-technologie für eine breite Käuferschicht erreichbar sein muss. Der Golf wurde seit seinem Debüt im März 1974 weltweit mehr als 29 Millionen Mal verkauft und hat mit seinem zeitlosen und unverwechselbaren Design die Automobilgeschichte wie kaum ein anderes Fahrzeug beeinflusst. Sogar eine Fahrzeugklasse wurde von ihm geprägt und nach ihm benannt. Zusammen mit seinen ebenfalls sehr erfolgreichen und beliebten Derivaten, wie Cabrio und Variant, ist der Golf eines der erfolgreichsten Fahrzeuge der Welt. Die aktuellen Testergebnisse finden Sie im Internet unter [www.euroncap.com](http://www.euroncap.com). Volkswagen (VW) - Berliner Ring 2 - 38440 Wolfsburg - Deutschland - Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 - Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 - Mail: [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de) - URL: <http://www.volkswagen.de>

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im

zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.